

NRW - bleib sozial!

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

22. Mai 2024, 09:00

Info-Stand in Bergisch Gladbach



Bergisch Gladbach - Vielen herzlichen Dank an alle Menschen, die heute in Bergisch Gladbach unser Anliegen unterstützt haben - und die sich damit vor allem für die Kleinsten in unserer Gesellschaft eingesetzt haben!

Denn heute haben wir zusammen mit anderen Wohlfahrtsverbänden der Region (Awo, Diakonie, Caritas, Paritätischer Wohlfahrtsverband und DRK) auf die dramatische finanzielle Schieflage der sozialen Einrichtungen aufmerksam gemacht. Schwerpunktthema an unserem Infostand auf der Johann-Wilhelm-Lindlar Straße war die Situation der Kindertagesstätten im Kreis. Unsere Mitarbeitenden informierten über ihre Arbeit und sprachen mit Interessierten. Zudem wurden Zitronen verteilt, um zu zeigen „wir sind sauer“. „Wenn die Politik jetzt nicht endlich reagiert, wird es zur Reduzierung von Öffnungszeiten und sogar Schließungen kommen“, warnte Raphaela Hänsch, Sprecherin des Vorstandes der Caritas RheinBerg.

Wir freuen uns, dass uns viele Menschen aufgeschlossen und interessiert zugehört haben und gleich vor Ort die Petition der AG Wohlfahrt unterzeichnet haben. Das macht uns Hoffnung! Denn die Investitionen in die Kleinsten müssen auch bei steigenden Kosten und zunehmendem Bedarf sicher sein, und die Arbeit der Träger auskömmlich finanziert werden.

Der Infos-Stand war Teil der Aktionswochen „NRW – bleib sozial“ statt. Er unsere Petition unterstützen möchte, klickt einfach hier <https://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de/initiativen/nrw-bleib-sozial/einfuehrung> (<https://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de/initiativen/nrw-bleib-sozial/einfuehrung>)